



Deutsch
Français

Seite: 1-7
Page: 8-14

Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)

**Luftfahrzeugversicherung
Dritthaftpflichtversicherung für
Benutzer von Fall- und Gleitschirmen
Einheitsdeckung CSL (Combined
Single Limit) für Benutzer von
Tandem-, Fall- und Gleitschirmen**

Ausgabe 04.2019

Inhaltsverzeichnis

A1	Inhalt des Versicherungsvertrags	4
A2	Versicherte Personen	4
A3	Versicherungsschutz Dritthaftpflicht	4
A4	Versicherungsschutz Einheitsdeckung CSL	4
A5	Versicherungsleistungen	4
A6	Entschädigung von Ansprüchen Dritter	5
A7	Entschädigung von Passagier-Ansprüchen	5
A8	Selbstbehalt	5
A9	Nicht versicherte Ansprüche	5
A10	Umweltbeeinträchtigungen	5
A11	Luftrechtliche Sonderbedingungen	5
A12	Beginn und Ende des Vertrags	5
A13	Geltung der Versicherung	6
A14	Schadenfall	6
A15	Kündigung im Schadenfall	6
A16	Sanktionen	6
A17	Gerichtsstand	6
A18	Rechtsanwendung	6

Zusätzliche Informationen

Wer ist Versicherungsträger?

AXA Versicherungen AG, General-Guisan-Strasse 40, 8401 Winterthur, eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Winterthur und Tochtergesellschaft der AXA Gruppe. (www.AXA.ch)

Wer ist Kooperationspartner?

AXA Versicherungen AG ist Kooperationspartner von Swiss Skydive.

Welche Daten werden wie von der AXA verwendet?

Im Rahmen der Vertragsanbahnung und der Vertragsdurchführung erhält die AXA Kenntnis von folgenden Daten:

- Kundendaten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Nationalität, Zahlungsverbindungsdaten usw.), gespeichert in elektronischen Kundendateien;
- Antragsdaten (Angaben zum versicherten Risiko, Antworten auf die Antragsfragen, Sachverständigenberichte, Angaben des Vorversicherers über den bisherigen Schadenverlauf usw.), abgelegt in den Policendossiers;
- Vertragsdaten (Vertragsdauer, versicherte Risiken und Leistungen usw.), gespeichert in Vertragsverwaltungssystemen wie physische Policendossiers und elektronische Risikodatenbanken;
- Zahlungsdaten (Datum der Prämieingänge, Ausstände, Mahnungen, Guthaben usw.), gespeichert in Inkassodatenbanken;
- allfällige Schadendaten (Schadenmeldungen, Abklärungsberichte, Rechnungsbelege, usw.), gespeichert in physischen Schadendossiers und elektronische Schadenapplikationssystemen.

Diese Daten werden benötigt, um das Risiko zu prüfen und einzuschätzen, den Vertrag zu verwalten, die Prämien rechtzeitig einzufordern und im Leistungsfall die Schäden korrekt abzuwickeln. Die Daten müssen während mindestens zehn Jahren nach Vertragsauflösung, Schadendaten während mindestens zehn Jahren nach Erledigung des Schadenfalls aufbewahrt werden. Die AXA verpflichtet sich, die erhaltenen Informationen vertraulich zu behandeln.

Die AXA ist befugt, die für die Vertrags- und Schadenabwicklung notwendigen Daten zu beschaffen und zu bearbeiten. Falls erforderlich, werden die Daten mit involvierten Dritten – namentlich mit Rück- und anderen beteiligten Versicherern, Pfandgläubigern, Behörden, Anwälten und externen Sachverständigen – ausgetauscht.

Zudem können zur Durchsetzung von Regressansprüchen Informationen an haftpflichtige Dritte und deren Haftpflichtversicherung weitergegeben werden. Die AXA ist ermächtigt, Dritten, denen der Versicherungsschutz bestätigt wurde (zum Beispiel zuständigen Behörden), das Aussetzen, Ändern oder Beenden der Versicherung mitzuteilen. Eine Datenweitergabe kann auch zum Zweck der Aufdeckung oder Verhinderung eines Versicherungsmisbrauchs erfolgen. Die AXA ist berechtigt, Bonitätsdaten von externen Anbietern zu beziehen, um die Kreditwürdigkeit des Kunden zu überprüfen. Im Zusammenhang mit einem versicherten Ereignis müssen behandelnde Medizinalpersonen gegenüber der AXA von der Geheimhaltungspflicht entbunden werden. Die AXA gilt im Zusammenhang mit einem Schadenfall zudem als ermächtigt, bei anderen Versicherern, Behörden (Polizei- und Untersuchungsbehörden, Strassenverkehrsämtern oder analogen Amtsstellen) sowie bei Fahrzeugherstellern und weiteren Dritten sachdienliche Auskünfte einzuholen und in deren Akten Einsicht zu nehmen. Falls nötig muss der Anspruchsberechtigte die erwähnten Stellen zur Herausgabe der entsprechenden Daten ermächtigen. Es wird dazu auf Art. 39 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG) verwiesen.

Die in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein operierenden Gesellschaften der AXA Gruppe gewähren einander zwecks administrativer Vereinfachung Zugriff auf folgende Daten:

- Stammdaten
- Vertragsgrunddaten
- Schadenübersicht
- Kundenprofile

Diese Daten werden auch für Marketingzwecke verwendet; dem Versicherungsnehmer können Werbemitteilungen gesendet werden.

Falls keine Werbemitteilungen gewünscht sind, kann dies unter der Telefonnummer 0800 809 809 (AXA 24-Stunden-Telefon) mitgeteilt werden.

Der gegenseitige Zugriff auf Gesundheitsdaten ist ausgeschlossen.

Wichtig

Für den Vertragsinhalt sind allein die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) in Kombination mit der Springerlizenz, dem Ausbildungskontrollblatt oder den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) von Fallschirmschulen massgebend.

Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)

A1 Inhalt des Versicherungsvertrags

Der Vertrag beinhaltet die Dritthaftpflichtversicherung für Benutzer von Fall- und Gleitschirmen (inkl. Reserveschirm) bzw. die Einheitsdeckung CSL für Benutzer von Tandemschirmen (inkl. Reserveschirm).

A2 Versicherte Personen

Versichert sind die Benutzer von Fall- und Gleitschirmen mit einem Versicherungsnachweis von AXA / Swiss Skydive.

Der Versicherungsnachweis wird für Personen ausgestellt, welche Mitglied bei Swiss Skydive / AeCS sind und zudem entweder über eine gültige Swiss Skydive Springerlizenz oder eine Gleitschirmfliegerlizenz (bzw. ein Ausbildungskontrollblatt einer Fallschirmschule Swiss Skydive) verfügen oder ihren Wohnsitz in der Schweiz haben.

Bei Tandem- und Schulschirmen von Fall- und Gleitschirmschulen ist der Versicherungsnachweis Bestandteil der jeweiligen Besonderen Vertragsbedingungen (BVB).

Es besteht zudem die Möglichkeit, über Swiss Skydive eine Springerlizenz sowie eine wohnsitzunabhängige, kurzfristige Deckung mit Geltungsbereich Schweiz zu erwerben.

A3 Versicherungsschutz Dritthaftpflicht

Die Versicherungsdeckung tritt in Kraft, sobald die Prämie inkl. allfälliger Gebühren und Spesen vollumfänglich bezahlt ist und endet mit dem, auf dem Versicherungsnachweis aufgeführten Datum.

Versichert sind bis zur Höhe der auf dem Versicherungsnachweis aufgeführten Garantiesumme Schadenersatzansprüche, die aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen gegen die Versicherten erhoben werden infolge von:

- Verletzung oder Tötung von Personen (Personenschäden);
- Beschädigung oder Zerstörung von Sachen (Sachschäden).

Versicherungsschutz wird bei Personen- und Sachschäden in folgenden Situationen gewährt:

- bei Unfällen, die durch den Benutzer von Fall- oder Gleitschirmen verursacht werden;
- bei Hilfeleistungen nach Unfällen des Benutzers von Fall- oder Gleitschirmen.

A4 Versicherungsschutz Einheitsdeckung CSL

In Ergänzung zur Dritthaftpflichtversicherung sind Schadenersatzansprüche versichert, die aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen von Passagieren gegen die Versicherten erhoben werden infolge von:

- Verletzung oder Tötung von Passagieren (Personenschäden);
- Beschädigung, Zerstörung oder Verlust von Sachen bis total CHF 5000.–, die Passagiere auf sich tragen, mitführen oder Güter der Passagiere, die sich in Obhut des Tandemmasters befinden (Sachschäden).

A5 Versicherungsleistungen

Im Rahmen der auf dem Versicherungsnachweis aufgeführten Garantiesumme bezahlt der Versicherer berechnete Ansprüche und wehrt unberechtigte ab.

A5.1 Die Leistungen des Versicherers (einschliesslich Schadenzinsen, Anwalts-, Experten- und Gerichtskosten sowie Parteientschädigungen und Schadenverhütungskosten) sind – unbeschadet der Rechte der Geschädigten – auf die auf dem Versicherungsnachweis eingetragene Garantiesumme pro versichertes Ereignis begrenzt (vorbehaltlich Ziff. 5.2.). Die Gesamtheit aller Schäden aus derselben Ursache gilt, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten, als ein Ereignis.

Steht infolge eines unvorhergesehenen Ereignisses der Eintritt eines versicherten Schadens unmittelbar bevor, erstreckt sich die Versicherung auch auf die zu Lasten eines Versicherten gehenden Kosten, welche durch angemessene Massnahmen zur Abwendung dieser Gefahr verursacht werden (Schadenverhütungskosten).

A5.2 In Europa und allen Mittelmeer-Randstaaten gilt diejenige Garantiesumme, welche das beflogene Land vorschreibt, sofern diese höher ist, als die auf dem Versicherungsnachweis eingetragene Garantiesumme. Wird jedoch eine unbegrenzte, eine kleinere oder keine Sicherstellung verlangt, so gilt die auf dem Versicherungsnachweis vereinbarte Garantiesumme.

A5.3 Bei Schäden, verursacht durch Lärm, Erschütterungen und dergleichen, sind die Leistungen auf die Pflichtgarantiesummen gemäss Schweizerischer Verordnung über die Luftfahrt begrenzt, auch wenn die auf dem Versicherungsnachweis eingetragene Garantiesumme höher ist.

A6 Entschädigung von Ansprüchen Dritter

Vorweg werden Ansprüche von Dritten bis zu der in der Verordnung über die Luftfahrzeuge besonderer Kategorien (Art. 13 Abs. 1 VLK, SR-Nr. 748.941) angegebenen Sicherstellungssumme entschädigt.

A7 Entschädigung von Passagier-Ansprüchen

Für Ansprüche von Passagieren steht maximal noch diejenige Summe zur Verfügung, welche der Differenz zwischen der auf dem Versicherungsnachweis vermerkten Garantiesumme und der Sicherstellungssumme gemäss Verordnung über die Luftfahrzeuge besonderer Kategorien (Art. 13 Abs. 1 VLK, SR-Nr. 748.941) entspricht.

A8 Selbstbehalt

Bei Schäden an Kulturen, Land und Wald, bei Sachschäden sowie bei Schadenverhütungskosten, muss der Versicherungsnehmer pro Schadenereignis CHF 200.– selber tragen.
Für Schäden am Absetzflugzeug gelangt ein Selbstbehalt von CHF 1000.– zur Anwendung

A9 Nicht versicherte Ansprüche

Nicht versichert sind Ansprüche (vorbehalten bleiben die luftrechtlichen Sonderbedingungen)

- der versicherten Personen;
- von Passagieren für Schäden, die sie während eines Tandem-Fallschirmsprungs oder Gleitschirmflugs erleiden, wenn der Tandemmaster oder die Fall-/Gleitschirmschule nicht über eine Einheitsdeckung CSL verfügt;
- als Folge der Anwendung von Sprühmitteln und des Mitführens der Chemikalien zu diesem Zweck;
- bei Verwendung des Luftfahrzeugs für Vergehen oder Verbrechen durch die versicherten Personen;
- für Schäden aus militärischer Verwendung/ Handlung des Benutzers des Tandem-/Fall- und Gleitschirms;
- infolge Krieg und ähnlichen Gewaltakten;
- bei Einwirkungen ionisierender Strahlen;
- für Schäden, welche die versicherten Personen durch das zum Absprung benutzte Luftfahrzeug (Absetzluftfahrzeug) erleiden;
- für Schäden am oder im Absetzluftfahrzeug, solange sich der Benutzer von Tandem-/Fallschirmen noch im geschlossenen Absetzluftfahrzeug befindet;
- jeglicher Art, die aufgrund eines BASE-Sprungs gestellt werden.

A10 Umweltbeeinträchtigungen

Bei Schäden, verursacht durch Umweltbeeinträchtigungen und dergleichen (mittelbar oder unmittelbar verursacht durch Verschmutzung und Verseuchung jeder Art, elektrische oder elektromagnetische Interferenz, Beeinträchtigung der Benützung von Eigentum), sind die Leistungen auf die Pflichtgarantiesummen gemäss Schweizerischer Verordnung über die Luftfahrzeuge besonderer Kategorien begrenzt, auch wenn die auf dem Versicherungsnachweis eingetragene Garantiesumme höher ist.

Diese Einschränkung gilt nicht, wenn die Umweltbeeinträchtigung Ursache oder Folge eines Absturzes, eines Feuers, einer Explosion, einer Kollision oder einer aufgezzeichneten Notlage ist, welche ausserordentliche Flugoperationen bedingen.

A11 Luftrechtliche Sonderbedingungen

Bis zu den Pflichtgarantiesummen gilt Folgendes:

A11.1 Für den **geschädigten Dritten auf der Erde** sind die Pflichtgarantiesummen gemäss Schweizerischer Verordnung über die Luftfahrzeuge besonderer Kategorien massgebend.

A11.2 Dem **geschädigten Dritten auf der Erde** werden nur die nach der Schweizerischen Verordnung über die Luftfahrt zulässigen Ausschlüsse entgegengehalten.

A11.3 Hat der Versicherer aufgrund der Vorschriften für die Luftfahrt Leistungen zu erbringen, die er nach Vertrag und Versicherungsvertragsgesetz nicht erbringen müsste, kann er diese vom Versicherungsnehmer und dem Versicherten zurückfordern.

A12 Beginn und Ende des Vertrags

Beginn und Ende des Vertrags sind auf dem Versicherungsnachweis oder den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) aufgeführt. Die Versicherung endet bei Ablauf automatisch, kann aber durch die vollumfängliche, vorschüssige Bezahlung der von Swiss Skydive in Rechnung gestellten Jahresprämie um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden. Für die kurzfristigen Deckungen gilt die auf der Versicherungsbestätigung aufgeführte Vertragsdauer.

A13 Geltung der Versicherung

Örtliche Geltung:

Die Versicherung für die Benutzung von Fall- und Gleitschirmen für Einzelpersonen gilt auf der ganzen Welt. Für Benutzer von Tandemgeräten ist die Deckung auf das geographische Europa beschränkt.

Für kurzfristige Deckungen ist der örtliche Geltungsbereich auf die Schweiz beschränkt.

Zeitliche Geltung:

Die Versicherung erstreckt sich auf Schäden, die während der Vertragsdauer eintreten und nicht später als 60 Monate nach Vertragsende dem Versicherer gemeldet werden.

A14 Schadenfall

Der Versicherer muss **unverzüglich** informiert werden, wenn ein Schadenfall eintritt, der diesen Versicherungsvertrag betreffen könnte.

Die Verhandlungen mit dem Geschädigten führt der Versicherer in seinem Namen oder als Vertreter des Versicherten.

Der Versicherte darf von sich aus dem Geschädigten gegenüber keine Forderungen anerkennen und keine Zahlung leisten. Kommt es zu einem Zivilprozess, hat er dem Versicherer die Führung zu überlassen.

Die vom Versicherer getroffene Erledigung der Forderung ist für den Versicherten verbindlich.

Werden die gebotenen Melde- oder Verhaltenspflichten schuldhaft verletzt, kann der Versicherer seine Leistungen entsprechend kürzen, es sei denn, der Versicherte beweise, dass das vertragswidrige Verhalten Ausmass oder Feststellung des Schadens nicht beeinflusst hat.

A15 Kündigung im Schadenfall

Nach jedem Schadenfall, für den der Versicherer Leistungen erbringt, kann der Vertrag gekündigt werden, und zwar

- vom Versicherungsnehmer spätestens 14 Tage nachdem er von der Auszahlung Kenntnis erhalten hat;
- vom Versicherer spätestens bei der Auszahlung der Leistungen.

Kündigt der Versicherungsnehmer, erlischt die Versicherung mit dem Eintreffen der Kündigung bei Swiss Skydive oder dem Versicherer.

Kündigt der Versicherer, erlischt der Versicherungsschutz 14 Tage nach dem Eintreffen der Kündigung beim Versicherungsnehmer.

A16 Sanktionen

Die Leistungspflicht entfällt, soweit und solange anwendbare gesetzliche Wirtschafts-, Handels- oder Finanzsanktionen der Leistung aus dem Vertrag entgegenstehen.

A17 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand stehen dem Versicherten wahlweise der ordentliche Gerichtsstand (Sitz des Versicherers) oder sein Schweizerischer Wohnort bzw. Sitz zur Verfügung.

A18 Rechtsanwendung

In Ergänzung zu diesen Bedingungen gelten das Schweizerische Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) und die Bestimmungen in der Schweizerischen Gesetzgebung über die Luftfahrt.



AXA
General-Guisan-Strasse 40
Postfach 357
8401 Winterthur
24-Stunden-Telefon:
0800 809 809
[AXA Versicherungen AG](#)

www.axa.ch
www.myaxa.ch (Kundenportal)



Conditions générales d'assurance (CGA)

Assurance d'aéronefs

**Assurance de responsabilité civile
envers les tiers pour les utilisateurs
de parachutes et de parapentes**

**Garantie combinée CSL (Combined
Single Limit) pour les utilisateurs de
parachutes tandem et de parapentes
tandem**

Edition 04.2019

Sommaire

A1	Contenu du contrat d'assurance	4
A2	Personnes assurées	4
A3	Couverture d'assurance de responsabilité civile envers les tiers	4
A4	Couverture d'assurance de la garantie combinée CSL	4
A5	Prestations d'assurance	4
A6	Indemnisation des prétentions de tiers	5
A7	Indemnisation des prétentions des passagers	5
A8	Franchise	5
A9	Prétentions non assurées	5
A10	Atteintes à l'environnement	5
A11	Prescriptions spéciales de droit aérien	5
A12	Début et fin du contrat	5
A13	Validité de l'assurance	6
A14	Sinistre	6
A15	Résiliation en cas de sinistre	6
A16	Sanctions	6
A17	For	6
A18	Droit applicable	6

Informations complémentaires

Qui est l'assureur?

AXA Assurances SA, General Guisan-Strasse 40, 8401 Winterthur, (ci-après «AXA»), société anonyme ayant son siège à Winterthur et société affiliée du Groupe AXA. (www.AXA.ch).

Qui est partenaire?

AXA Assurances SA est partenaire de Swiss Skydive.

Quelles données AXA utilise-t-elle, et de quelle manière?

Les données suivantes sont transmises à AXA pour la réalisation du contrat et son exécution:

- données relatives au client (nom, adresse, date de naissance, sexe, nationalité, relations de paiement, etc.), enregistrées dans des fichiers clients électroniques;
- données relatives à la proposition (informations sur le risque assuré, réponses aux questions posées dans la proposition, rapports d'experts, informations de l'assureur précédent sur le cours des sinistres, etc.), classées dans les dossiers de police;
- données relatives au contrat (durée du contrat, risques et prestations assurés, etc.), enregistrées dans des systèmes de gestion des contrats, p. ex. des dossiers de police physiques et des banques de données électroniques sur les risques;
- données relatives au paiement (date de réception des primes, arriérés, sommations, avoirs, etc.), enregistrées dans des banques de données d'encaissement;
- données relatives à d'éventuels sinistres (déclarations de sinistres, rapports de clarification, justificatifs de factures, etc.), classées dans des dossiers de sinistres physiques et dans des systèmes électroniques de gestion des sinistres.

Ces données sont nécessaires pour examiner et évaluer le risque, gérer le contrat, exiger les primes dans les délais et, en cas de versement de prestations, pour traiter correctement le sinistre. Elles doivent être conservées pendant au moins 10 ans après la résiliation du contrat et, pour les données relatives à un sinistre, au moins 10 ans après le règlement dudit sinistre. AXA s'engage à traiter de façon confidentielle les informations recueillies.

AXA est autorisée à se procurer et à traiter les données nécessaires à la gestion des contrats et au traitement des sinistres. Si nécessaire, les données sont échangées avec des tiers impliqués, à savoir avec des réassureurs et d'autres assureurs concernés, des créanciers gagistes, des autorités, des avocats et des experts externes. En outre, des informations peuvent être transmises à des tiers responsables et à leur assureur en responsabilité civile pour l'exercice de prétentions récursoires. AXA est autorisée à communiquer toute suspension, modification ou suppression de la couverture d'assurance à des tiers (p. ex. les autorités compétentes) auxquels cette couverture avait été confirmée.

Des données peuvent également être transmises en vue de détecter ou d'empêcher des cas de fraude à l'assurance.

AXA est habilitée à se procurer auprès de prestataires externes des données destinées à évaluer la solvabilité de ses clients.

En cas de survenance d'un événement assuré, le personnel médical traitant doit être libéré du secret professionnel à l'égard d'AXA. Par ailleurs, en cas de survenance d'un sinistre, AXA est habilitée à se procurer auprès d'autres assureurs, des autorités (police et autorités d'instruction, offices de la circulation routière ou administrations analogues) ainsi qu'auprès de constructeurs automobiles et d'autres tiers tout renseignement utile, et à consulter les documents en leur possession. Au besoin, l'ayant droit doit autoriser les tiers précités à transmettre les données correspondantes. Sur ce point, il est renvoyé à l'art. 39 de la loi fédérale sur le contrat d'assurance.

A des fins de simplification administrative, les sociétés du Groupe AXA opérant en Suisse et dans la Principauté de Liechtenstein s'accordent un droit d'accès mutuel aux données suivantes:

- données de base sur les clients;
- données de base sur les contrats;
- aperçu des sinistres;
- profils clients.

Ces données sont également utilisées à des fins de marketing; des messages publicitaires peuvent être envoyés au preneur d'assurance. Le preneur d'assurance qui ne souhaite pas recevoir de messages publicitaires peut le signaler au 0800 809 809 (assistance téléphonique AXA, 24 heures sur 24).

L'accès mutuel aux données relatives à la santé est exclu.

Important

Pour le contenu du contrat, seules les Conditions générales d'assurance (CGA) en combinaison avec la licence, la fiche d'appréciation ou les Conditions particulières d'assurance (CPA) des écoles de parachutisme ou de parapente, sont déterminantes.

Conditions générales d'assurance (CGA)

A1 Contenu du contrat d'assurance

Le contrat comprend l'assurance de responsabilité civile envers les tiers pour les utilisateurs de parachutes (y compris les parachutes de secours) et de parapentes respectivement la garantie combinée CSL pour les utilisateurs de parachutes tandem (y compris les parachutes de secours) et de parapentes tandem.

A2 Personnes assurées

Sont assurés les utilisateurs de parachutes et de parapentes en possession d'une attestation d'assurance AXA / Swiss Skydive.

L'attestation d'assurance est établie pour les personnes qui sont affiliées à Swiss Skydive /AéCS et qui sont au bénéfice d'une licence de parachutiste Swiss Skydive ou d'une licence de parapente valable (respectivement d'une feuille de progression délivrée par une école de parachutisme Swiss Skydive) ou dont le lieu de résidence se situe en Suisse.

Pour les parachutes ou parapentes tandem et les parachutes ou parapentes d'écoles de parachutisme ou de parapente, l'attestation d'assurance fait partie intégrante des conditions particulières d'assurance (CPA) correspondantes.

Il est également possible d'obtenir par Swiss Skydive une licence de parachutiste ainsi qu'une couverture d'assurance court terme, indépendamment du lieu de résidence, qui ne s'appliquent que sur le territoire suisse.

A3 Couverture d'assurance de responsabilité civile envers les tiers

La couverture d'assurance entre en vigueur dès que les primes, les taxes et frais sont complètement payés, et se termine à la date figurant sur l'attestation d'assurance.

Sont assurées, à concurrence de la somme de garantie figurant sur l'attestation d'assurance, les prétentions en dommages-intérêts formulées à l'encontre des assurés en vertu de dispositions légales de responsabilité civile à la suite de:

- lésions corporelles ou décès de personnes (dommages corporels);
- endommagement ou destruction de choses (dommages matériels).

La couverture d'assurance est accordée pour les dommages corporels et matériels survenant dans les situations suivantes:

- accidents provoqués par l'utilisateur de parachutes ou de parapentes;
- assistance en cas d'accident de l'utilisateur de parachutes ou de parapentes.

A4 Couverture d'assurance de la garantie combinée CSL

En complément de l'assurance de responsabilité civile envers les tiers sont assurées les prétentions en dommages-intérêts formulées par des passagers à l'encontre des assurés à la suite de:

- lésions corporelles ou décès de passagers (dommages corporels);
- endommagement, destruction ou perte de choses d'une valeur totale de 5000 CHF maximum que les passagers portent sur eux ou emportent avec eux, ou de biens des passagers qui ont été confiés à la garde du pilote tandem (dommages matériels).

A5 Prestations d'assurance

Dans le cadre de la somme de garantie figurant sur l'attestation d'assurance, l'assureur règle les dommages-intérêts justifiés et défend l'assuré contre les prétentions injustifiées.

A5.1 Les prestations de l'assureur (y compris les intérêts du dommage, les frais d'avocat, d'expertises et de justice, les dépens alloués à la partie adverse ainsi que les frais de prévention de sinistres) sont limitées – sans préjudice des droits des lésés – à la somme garantie figurant sur l'attestation d'assurance pour chaque événement assuré (sous réserve des dispositions du point 5.2.). La totalité des dommages dus à la même cause est considérée comme formant un seul et même sinistre, sans égard au nombre des lésés.

Lorsque, à la suite d'un événement imprévu, la survenance d'un dommage assuré est imminente, l'assurance s'étend également aux frais incombant à un assuré du fait des mesures à prendre destinées à écarter ce danger (frais de prévention de sinistres).

A5.2 En Europe et dans tous les Etats du pourtour méditerranéen, on applique la somme de garantie prescrite par le pays survolé lorsque cette somme est supérieure à celle figurant sur l'attestation d'assurance. Si par contre aucune garantie n'est exigée, ou si la garantie prescrite est illimitée ou inférieure, c'est alors la somme de garantie figurant sur l'attestation d'assurance qui s'applique.

A5.3 Lors de dommages causés par le bruit, les vibrations et autres phénomènes analogues, les prestations sont limitées aux garanties obligatoires selon l'Ordonnance fédérale sur la navigation aérienne, même lorsque la somme de garantie figurant sur l'attestation d'assurance est plus élevée.

A6 Indemnisation des prétentions de tiers

Les prétentions de tiers sont en premier lieu indemnisées à concurrence de la somme de garantie stipulée dans l'Ordonnance sur les aéronefs de catégories spéciales (art. 13, al. 1 OACS, no RS 748.941).

A7 Indemnisation des prétentions des passagers

Pour les prétentions des passagers, la somme maximale disponible correspond à la différence entre la somme de garantie figurant sur l'attestation d'assurance et la somme de garantie selon l'Ordonnance sur les aéronefs de catégories spéciales (art. 13, al. 1 OACS, n° RS 748.941).

A8 Franchise

Pour les dommages causés aux cultures, aux terrains et aux forêts, pour les dommages matériels et pour les frais de prévention des sinistres, le preneur d'assurance supporte une franchise de 200 CHF par événement assuré.

Pour les dommages causés à l'aéronef largueur, on applique une franchise de 1000 CHF.

A9 Prétentions non assurées

Ne sont pas couvertes (sous réserve des prescriptions spéciales de droit aérien) les prétentions:

- des personnes assurées;
- des passagers pour les dommages qu'ils subissent pendant un saut en parachute ou parapente tandem lorsque le pilote tandem ou l'école de parachutisme ou de parapente ne dispose pas de la couverture garantie combinée CSL;
- résultant de dommages consécutifs à l'épandage de produits et au transport des produits chimiques utilisés à cette fin;
- pour les dommages résultant de l'emploi de l'aéronef en vue de la perpétration d'un délit ou d'un crime par les personnes assurées;
- pour les dommages résultant de l'utilisation du parachute ou parapente / du parachute ou parapente tandem ou de l'action de l'utilisateur à des fins militaires;
- pour les dommages résultant d'événements de guerre ou d'actions violentes analogues;
- résultant de dommages provoqués par des radiations ionisantes;
- résultant de dommages causés aux personnes assurées par l'aéronef utilisé pour les sauts (aéronef largueur);
- résultant de dommages causés à l'aéronef largueur ou survenant dans l'aéronef largueur, dans la mesure où l'utilisateur des parachutes ou parachutes tandem se trouvait encore dans l'aéronef largueur clos;
- toutes activités présentant des risques comparables au base jumping.

A10 Atteintes à l'environnement

Lors de dommages causés par des atteintes à l'environnement (provenant directement ou indirectement de toute sorte de pollution et contamination, d'une interférence électrique ou électromagnétique, d'une entrave à l'utilisation de biens privés), les prestations sont limitées aux garanties obligatoires selon l'Ordonnance sur les aéronefs de catégories spéciales, même lorsque la somme de garantie figurant sur l'attestation d'assurance est plus élevée.

Cette limitation ne s'applique pas lorsque l'atteinte à l'environnement est la cause ou la conséquence d'une chute d'aéronef, d'un incendie, d'une explosion, d'une collision ou d'une situation périlleuse consignée dans un rapport et nécessitant des opérations de vol extraordinaires.

A11 Prescriptions spéciales de droit aérien

Jusqu'à concurrence des garanties obligatoires, les dispositions suivantes s'appliquent:

A11.1 Pour le **tiers lésé se trouvant au sol**, les sommes de garantie obligatoires selon l'Ordonnance suisse sur les aéronefs de catégories spéciales s'appliquent.

A11.2 Envers le **tiers lésé se trouvant au sol**, seules les exclusions admises par l'Ordonnance fédérale sur la navigation aérienne peuvent être invoquées.

A11.3 Si, en raison des prescriptions sur la navigation aérienne, l'assureur doit verser des prestations qu'il n'aurait pas eu à verser d'après le contrat et la Loi fédérale sur le contrat d'assurance, il peut en exiger le remboursement par le preneur d'assurance et l'assuré.

A12 Début et fin du contrat

Le début et la fin du contrat sont mentionnés sur l'attestation d'assurance ou sur les conditions particulières d'assurance (CPA). L'assurance prend automatiquement fin à l'échéance, mais peut être prolongée pour une année moyennant le paiement d'avance de la prime annuelle, des taxes et frais à Swiss Skydive. Les couvertures court terme ont une durée contractuelle fixe indiquée dans l'attestation d'assurance.

A13 Validité de l'assurance

Validité territoriale:

L'assurance est valable dans le monde entier pour les utilisateurs de parachutes ou parapentes solo. La couverture est limitée à l'Europe géographique pour les utilisateurs de parachutes ou parapentes tandem. Les couvertures d'assurance court terme sont limitées au territoire suisse.

Validité temporelle:

L'assurance s'étend aux dommages survenant pendant la durée contractuelle et qui ont été déclarés à l'assureur au plus tard 60 mois après la fin du contrat.

A14 Sinistre

L'assureur doit être avisé **sans délai** de la survenance d'un sinistre susceptible de concerner le présent contrat. L'assureur conduit les pourparlers avec le lésé en son nom propre ou en sa qualité de représentant de l'assuré. L'assuré ne doit, de son propre chef, reconnaître aucune prétention émise par le lésé ni effectuer aucun paiement. Si le sinistre donne lieu à un procès civil, l'assuré doit en laisser la conduite à l'assureur.

Le règlement des prétentions convenu par l'assureur a force obligatoire pour l'assuré.

S'il est contrevenu de manière fautive aux obligations de déclarer, d'information ou à d'autres obligations commandées par les circonstances, l'assureur peut réduire ses prestations en conséquence, à moins que l'assuré ne prouve que la violation des obligations contractuelles n'a pas eu d'influence sur l'étendue ou la constatation du dommage.

A15 Résiliation en cas de sinistre

Après chaque sinistre pour lequel l'assureur verse des prestations, le contrat peut être résilié:

- par le preneur d'assurance, au plus tard 14 jours après qu'il a eu connaissance du paiement des prestations;
- par l'assureur, au plus tard lorsqu'il verse ses prestations.

Si le preneur d'assurance résilie le contrat, l'assurance prend fin à réception de la résiliation par Swiss Skydive ou par l'assureur.

En cas de résiliation par l'assureur, la couverture d'assurance prend fin 14 jours après la réception de l'avis de résiliation par le preneur d'assurance.

A16 Sanctions

La couverture d'assurance n'est pas accordée dans la mesure où et aussi longtemps que des sanctions économiques, commerciales ou financières légalement applicables s'opposent au versement de la prestation prévue par le contrat.

A17 For

Comme for de juridiction, l'assuré a le choix entre le for ordinaire (siège de l'assureur) et le for de son domicile ou de son siège en Suisse.

A18 Droit applicable

En complément des présentes dispositions, la Loi fédérale sur le contrat d'assurance (LCA) et les dispositions de la législation suisse relatives à la navigation aérienne sont applicables.



AXA
General-Guisan-Strasse 40
Case postale 357
8401 Winterthur
Ligne AXA 24 heures sur 24:
0800 809 809
[AXA Assurances SA](#)

www.axa.ch
www.myaxa.ch (portail clients)